B e s c h l u s s - P r o t o k o l l

über die 14. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.03.2018 im Kolpinghaus, Am Rinnentor 46, 64625 Bensheim

Beginn: 18:06 Uhr

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin	Deppert, Christine
Stadtverordnete	Becker, Sibylle
Stadtverordneter	Dorsheimer, Ralf
Stadtverordneter	Gärtner, Maximilian
Stadtverordneter	Geißelmann, Markus
Stadtverordneter	Heinz, Tobias
Stadtverordnete	Jackstein, Petra
Stadtverordneter	Klos, Rico
Stadtverordnete	Marquardt, Tanja
Stadtverordneter	Torre, Carmelo
Stadtverordneter	Weißmüller, Marco
Stadtverordneter	Woißyk, Markus
Stadtverordneter	Ahlheim, Rainer
Stadtverordneter	Bauer, Werner
Stadtverordnete	Lux, Christiane
Stadtverordnete	Middleton, Eva
Stadtverordneter	Moritz, Heiko
Stadtverordnete	Petermann, Annika
Stadtverordneter	Schrader, Thorsten (ab TOP 6)
Stadtverordneter	Sydow, Michael
Stadtverordnete	Adam, Antje
Stadtverordneter	Fendler, Wolfram
Stadtverordneter	Dr. Götz, Thomas
Stadtverordneter	Müller, Moritz
Stadtverordnete	Sterzelmaier, Doris
Stadtverordneter	Wüstner, Hanns-Christian
Stadtverordneter	Kahnt, Rolf
Stadtverordneter	Dr. Schuster, Erwin
Stadtverordnete	Schuster, Helga
Stadtverordneter	Wetzel, Dominik
stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Apfel, Franz
Stadtverordneter	Koller, Norbert
Stadtverordnete	Manteuffel, Angela
Stadtverordneter	Reuter, Helmut
Stadtverordnete	Dr. Vogt-Saggau, Ulrike
Stadtverordneter	Fischer, Tobias (ab TOP 12)
Stadtverordneter	Hausmann, Jascha
Stadtverordneter	Steinert, Holger

Stadtverordneter	Dr. Tiemann, Rolf
Ausländerbeirat	Dankwerth, Yvonne
Magistrat	Bürgermeister Richter, Rolf Sachwitz, Helmut Oyan, Adil Roeder, Oliver Seibert, Hans Bauer, Norbert Kalb, Peter E. Rothermel, Wilhelm
Entschuldigt	Ameis, Henning Schich-Kiefer, Ingrid Dr. Schwalbach, Peter Ottiger, Waltrud Kaplan-Reiterer, Hildegard Aßmus, Bernd Uhde, Joachim Born, Andreas
Verwaltung	Wetzel, Markus
Schriftführer	Swatschina, Benjamin

I.
Mitteilungen und Berichte

Punkt 1.a) **Mitteilungen und Berichte der Stadtverordnetenvorsteherin und der Ausschussvorsitzenden**

Punkt 1.b) **Abgabe von persönlichen Erklärungen der Stadtverordneten oder Magistratsmitglieder**

Punkt 1.c) **Mitteilungen und Berichte des Magistrats gemäß § 50 Abs. 3 HGO**

II.
Beschlussfassung ohne Aussprache

Punkt 2) **Zuschuss für den Kauf eines Vereinsbusses für die Jugend des KSC Bensheim e.V.**

Beschluss:

Dem Antrag des KSC Bensheim e.V. auf Gewährung eines städtischen Zuschusses für den Kauf eines Vereinsbusses für die Jugend des Vereins wird entsprochen. Der städtische Zuschuss wird auf 3.288 Euro festgesetzt.

Die Haushaltsmittel stehen beim Produkt 2.35.06.01 „Sportförderung“ im Jahr 2017 zur Verfügung.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Punkt 3) **Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2020**

Beschluss:

Auf Grundlage des Angebotes vom 18.01.2018 wird die Kanzlei Willitzer Baumann Schwed für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 des Eigenbetriebs Kinderbetreuung beauftragt.

Die Prüfungskosten betragen nach dem vorliegenden Angebot 6.426 € brutto pro Jahr. Die Mittel werden in den jeweiligen Wirtschaftsplänen bereitgestellt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Punkt 4) Bebauungsplan BW 61 "Christus Zentrum"
hier:
- Beschluss des geänderten Geltungsbereiches
- Beschluss des Vorentwurfes
- Beschluss der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Beschluss:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes BW 61 „Christus Zentrum“ wird gegenüber dem Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses in der vorliegenden Fassung geändert.

2. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes BW 61 „Christus Zentrum“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

3. Für den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes BW 61 „Christus Zentrum“ wird die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 34 Ja-Stimmen, 02 Nein-Stimmen, 01 Enthaltung, mehrheitlich angenommen

Punkt 5) 23. Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes BW 61 "Christus Zentrum"
hier:
- Beschluss des geänderten Geltungsbereiches
- Beschluss des Vorentwurfes
- Beschluss der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Beschluss:

4. Der Geltungsbereich der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gegenüber dem Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses in der vorliegenden Fassung geändert.

5. Der Vorentwurf der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

6. Für den vorliegenden Vorentwurf der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 34 Ja-Stimmen, 02 Nein-Stimmen, 01 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

Punkt 6) Bebauungsplan BA 57 "Nördlich Brückweg"
- Beschluss über Abwägung
- Beschluss 2. Entwurf
- Beschluss erneute Offenlage

Beschluss:

1) Die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird dem vorliegenden Abwägungsvorschlag entsprechend beschlossen.
2) Der zweite Entwurf des Bebauungsplanes BA 57 „Nördlich Brückweg“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
3) Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB i. V. m. § 4a (3) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4a (3) BauGB wird hiermit beschlossen. Stellungnahmen dürfen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.
4) Der Magistrat wird beauftragt mit dem Investor Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel eine angemessene Anzahl von Sozialwohnungen bei dem Bauvorhaben zu berücksichtigen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 02 Nein-Stimmen, 01 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

Punkt 7) Benennung des Parkplatzes hinter dem AV-Markt

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Parkplatz hinter dem AV-Markt die Bezeichnung „Weiherhaus-Süd“ erhält.

Der Beschluss wird gefasst mit: 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Punkt 8) Benennung eines Platzes nach der Partnerstadt Hostinné

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der in der Anlage gelb markierte Bereich am Wambolter Hof die Bezeichnung „Hostinné-Platz“ erhält. Auf dem Platzschild soll neben der Platzbezeichnung noch stehen „Partnerstadt seit 2002“

Der Beschluss wird gefasst mit: 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Punkt 9) Satzung der Stadt Bensheim über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung)
hier: 4. Nachtrag

Beschluss:

Der Magistrat beschließt den in der Anlage 1 beigefügten 4. Nachtrag zur Satzung der Stadt Bensheim über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung).
Der 4. Nachtrag soll am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft treten.

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Punkt 10) Benennung von Personen zur Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen / Schöffen für die Wahlperiode 2019 - 2023
hier: Aktualisierte Vorschlagsliste

Beschluss:

Es wird beschlossen, der in der Anlage beigefügten aktualisierten Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Wahlperiode 2019 – 2023 zu zustimmen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 04 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Punkt 11) **Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück Gemarkung Bensheim Flur 3 Nr. 23/20 (ehem. Bundeswehrdepot)**

Beschluss:

Es wird beschlossen eine **noch zu vermessende Teilfläche von ca. 2.588 qm** aus dem Grundstück **Gemarkung Bensheim Flur 3 Nr. 23/20**, Gebäude und Freifläche Rheinstraße 6 an die

Firma ZIREC Kabelaufbereitungs-GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 1 -5, 64625 Bensheim an

zu den nachfolgend aufgeführten Konditionen zur verkaufen:

- Der Kaufpreis beträgt 60,00 €/qm, insg. voraussichtlich 155.280,00 €

Die Käufer tragen sämtliche in Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten, inkl. die Kosten der Vermessung

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 01 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

III.
Beschlussfassung mit Aussprache

Punkt 12) **Neubau einer fünfzügigen Kindertagesstätte an der Sparkassenallee;**
hier: Projektvorlage

Beschluss:

Dem in der Projektvorlage erläuterten Neubau der fünfgruppigen Kindertagesstätte in der Sparkassenallee wird zugestimmt und die Betriebsleitung mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

Die Gesamtkosten für den Grundstückserwerb und die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 5.130.000 €.
Ein Teilbetrag von 2.095.000 € wurde im Wirtschaftsplan 2018 bereitgestellt.
Der Restbetrag von 3.035.000 € ist im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs für das Jahr 2019 zu veranschlagen.

Der Beschluss wurde gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Anmerkung: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Apfel übernimmt die Sitzungsleitung.

Punkt 13) Neugestaltung Dorfplatz in Bensheim Wilmshausen; hier: Projektvorlage

---

Anmerkung: Stve. Adam war während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend. (§ 25 HGO)

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Neugestaltung des Dorfplatzes in Wilmshausen mit Neubau der Grillhütte auf Grundlage der mit dem Ortsbeirat Wilmshausen abgestimmten Planung des beauftragten Architekturbüros zu.

Die hierfür veranschlagten Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. 133.000 €.

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt Mittel in Höhe von 150.000 € im Teilfinanzhaushalt des Produkts 2.60.05 „Park- und Gartenanlagen, öffentliche Flächen“, bei Investitionsprojekt 5.001276 „Neugestaltung Dorfplatz Wilmshausen, zur Verfügung.

Der Beschluss wird gefasst mit: 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Punkt 14.a) Änderungsantrag der Fraktionen CDU, GLB und BfB bzgl. Antrag der SPD-Fraktion „Pfandbechersystem“

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit den in Frage kommenden Geschäften Kontakt aufzunehmen, um deren Interesse an einem Pfandsystem zu klären. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 7. Mai 2018 soll der Magistrat über das Ergebnis informieren.
Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet abschließend über das weitere Vorgehen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 38 Ja-Stimmen, 01 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

Punkt 14.b) **Antrag der SPD-Fraktion bezüglich "Pfandbechersystem"**

Anmerkung: Aufgrund der Zustimmung zum Änderungsantrag unter Punkt 14.a), war eine weitere Abstimmung nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie im Rahmen eines Pfandsystems der Gebrauch von Einwegbechern in Bensheim eingeschränkt werden kann.
Die Prüfung soll die Eignung der verschiedenen Pfandsysteme in Bezug auf Bensheim untersuchen.
Die Prüfung soll unter Einbeziehung von relevanten Ansprechpartner, beispielsweise Verkaufsstellen und Bensheim Aktiv, stattfinden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist bis zur Sitzungsrunde im Monat Juni 2018 zu berichten.

Punkt 15) **Antrag der SPD-Fraktion bezüglich "Sicherheitspartnerschaft am Bahnhof"**

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft (Ordnungspartnerschaft) zwischen Bundesautobahn, Bundespolizei, Landespolizei und Ordnungsamt die inneren Bereiche des Bahnhofs (Durchgang im Bahnhofsgebäude, Zugänge zu den Bahnsteigen, Bahnsteige) in die bestehende Videoüberwachung des Bahnhofsumfeldes einbezogen werden können.
Insbesondere ist zu prüfen, ob eine Überwachung durch die Bundespolizei erfolgen muss, oder ob eine Einbeziehung in das bereits bestehende Überwachungssystem möglich ist.

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis zur Sitzungsrunde im Monat Juni 2018 zu berichten.

Der Beschluss wird gefasst mit: 08 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

Punkt 16) **Antrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB bezüglich "Erhöhung der Zahl der Blühstreifen"**

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, den Kommunalverband Mittlere Bergstraße (KMB) mit der Anlegung weiterer nachhaltig realisierbarer Blühstreifen zu beauftragen.

Die städtischen Gremien sind über die Umsetzung und die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen in der Stadtverordnetenversammlung am 08. November 2018 zu informieren.

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

Punkt 17) Antrag der Fraktionen von CDU, GLB und BfB bezüglich "Naturschutz auf städtischen Pachtflächen"

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, bei Neuabschluss und Verlängerung von Pachtverträgen in den jeweiligen neuen Vertrag eine Bedingung aufzunehmen, durch die der Pächter verpflichtet wird, auf den Einsatz von glyphosat- und von neonicotinoidhaltigen Pestiziden sowie mit Neonicotinoiden behandeltes Saatgut zu verzichten.

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

IV.
Anfragen

Punkt 18) Anfrage der FDP-Fraktion bezüglich "Sachstand Standortsuche Wohnmobilstellplatz"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde verteilt.

Punkt 19) Anfrage der AfD-Fraktion bezüglich "Glyphosat"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde verteilt.

V.
Informationen

Punkt 20) **Bennung von Personen für die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 - 2023**
hier: Aktualisierte Vorschlagsliste

Anmerkung: Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 21) Besetzung der Beteiligungsgremien der Stadt Bensheim
Hier: Personelle Änderung in der Betriebskommission des Eigenbetriebs Stadtkultur

---

Anmerkung: Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

Bensheim, den 23.03.2018

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

……
Christine Deppert
Stadtverordnetenvorsteherin

……
Franz Apfel
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

……
Benjamin Swatschina
Schriftführer